

<p style="text-align: center;">Gruppe Hannoversche Linke. (Antrag Nr. 2510/2009)</p>

Eingereicht am 10.11.2009 um 15:22 Uhr.

**Betriebsausschuss HCC, Ausschuss für Haushalt, Finanzen und Rechnungsprüfung,
Organisations- und Personalausschuss, Verwaltungsausschuss, Ratsversammlung**

**Änderungsantrag der Gruppe Hannoversche Linke. zur Drucks. Nr. 1858/2009 (HSK VII - hier:
Optimierung HCC)**

Antrag

Optimierung HCC (Strukturmaßnahme S 4)

Der Rat lehnt einen Stellenabbau von 30 Planstellen beim HCC ab.

Begründung

Mit dem Stellenabbau im HCC und dem geplanten „Zukauf von Dienstleistungen“ (hier erfolgt in der Regel eine niedrige Entlohnung) werden die Bedingungen für die Beschäftigten weiter verschlechtert. Erschwerend kommt hinzu, dass die Verwaltung vor Umsetzung dieser Maßnahme bereits jetzt eine teilweise schwierige Integration der Personen auf Planstellen in der Stadtverwaltung prognostiziert. Mit dem Beschluss des Rates die Bereiche Kongresse und Catering der Deutschen Messe AG und des HCC zusammenzulegen, sollen „Synergieeffekte“ auf Kosten der Beschäftigten erzielt werden. Es ist nicht einzusehen, dass aufgrund der gewährten Kredite für die Deutsche Messe AG von der Stadt Hannover und dem Land Niedersachsen in Höhe von 250 Millionen Euro nun Arbeitsplatzabbau erfolgen soll.

Ludwig List, Ratsherr
-Gruppenvorsitzender

Hannover / 16.11.2009